

BUCHBESPRECHUNGEN

British Medical Bulletin (Chemicals in Food and Environment, Vol. 31, Nr. 3). Von W. Webb. X, 268 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen (London 1975, British Medical Bulletin). Preis: brosch. £ 3.50.

Die Literatur über die Kontamination der Umwelt und die dadurch aufgeworfenen gesundheitlichen Probleme hat sich explosionsartig vermehrt. Dankenswerterweise wurde von dem British Medical Bulletin ein Heft mit guten Zusammenfassungen der wichtigsten anstehenden Probleme und Substanzen herausgebracht. Die behandelten Substanzen betreffen natürliche Toxine, Konservierungsmittel, Mycotoxine, Blei, Quecksilber, Cadmium, Kohlenmonoxid.

K. Lang (Bad Krozingen)

Vitamine (Eine Einführung für Studierende der Medizin, Biologie, Chemie, Pharmazie und Ernährungswissenschaft). UTB Bd. 507. Herausgegeben von K. H. Bässler-Mainz und K. Lang-Bad Krozingen. VIII, 84 Seiten mit 12 Abbildungen, 28 Schemata und 18 Tabellen (Darmstadt 1975, Dr. Dietrich Steinkopff Verlag). Preis: brosch. DM 14,80.

In dem vorliegenden Taschenbuch wird eine klare Darstellung über das derzeit gesicherte Wissen auf dem Gebiet der Vitamine in leicht verständlicher Form geboten. Es soll für Studenten der Medizin, Biologie, Chemie, Pharmazie und der Ernährungswissenschaft als Ergänzung zu den üblichen Lehrbüchern dienen.

Beginnend mit den häufigsten Abkürzungen von gebräuchlichen Termini in diesem Bereich, werden im allgemeinen Abschnitt die geltenden Regeln der IUPAC für die Nomenklatur der Vitamine angegeben, dann folgen ihre Einteilung und ihr Vorkommen, ferner Aussagen über den Bedarf, die Beständigkeit gegen äußere Einflüsse sowie die möglichen therapeutischen Anwendungen.

Das zweite Kapitel ist den fettlöslichen Vitaminen A, D, E und K in ausführlicher Weise gewidmet. Es werden Struktur, Wirkungsweise sowie die Symptome von Unter- und Überdosierung beschrieben.

Im dritten Teil wird auf die wasserlöslichen Vitamine wie Thiamin, Riboflavin, Nicotinsäure, Pyridoxin, Panthothensäure, Biotin, Ascorbinsäure, die Folsäuregruppe und Cobalamine näher eingegangen.

Den Abschluß bilden diejenigen Stoffe mit fraglichem Vitamincharakter, wie myo-Inosit, Cholin und die Ubichinone, deren Besprechung ebenfalls vorgenommen wird.

Der übersichtlich gegliederte Inhalt wird durch ein Literaturverzeichnis und ein Sachregister zweckmäßig ergänzt, durch einige Abbildungen und mehrere Schemata deutlich veranschaulicht.

Das handliche Vitamin-Bändchen wird seinen Zweck bestimmt erfüllen, eine gute Aufnahme finden und kann daher allen Interessenten bestens empfohlen werden.

B. M. Brandstetter (Wien)